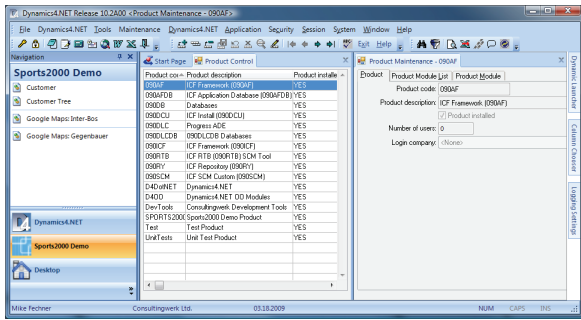


# WinKit - Window Integration Toolkit



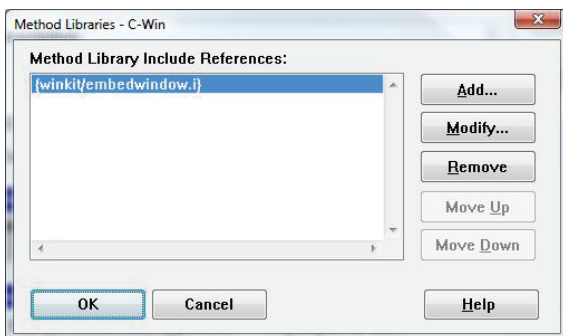
Zwei Progress Windows (Progress Browser, Fill-Ins) eingebunden in einen .NET MDI Container mit Infragistics Controls

## Die einfache Integration zwischen .NET WinForms und Progress Windows

Mit OpenEdge 10.2A hat Progress auf die Anforderungen von Partnern und Endkunden reagiert und ermöglicht nun mittels Microsoft .NET Technologie den Zugriff auf die erfolgreichsten und mächtigsten Steuerelemente und Komponenten zur Erstellung von marktgerechten Oberflächen. Die Nutzung dieser Komponenten erfordert in den meisten Fällen eine neue Entwicklung in Teilbereichen der Anwendung. Dies erfordert oft ein neues Werkzeug (den OpenEdge Architect) und neue Programmierkonzepte und Technologien (Objektorientierung und .NET). Mit dem WinKit geben wir Ihnen ein Werkzeug an die Hand, mit welchem Sie schnell, effektiv und unkompliziert Ihre bestehende Progress Anwendung nach OpenEdge 10.2A führen und in das GUI für .NET einbinden können ohne neue Programmierkenntnisse vorauszusetzen.

OpenEdge 10.2A wurde nicht nur mit dem neuem GUI für .NET ausgestattet. Das neue OpenEdge Release ermöglicht vor allem die gleichzeitige Nutzung von auf .NET WinForms basierenden Oberflächen und den herkömmlichen auf Progress basierenden Masken. Damit diese Masken nicht nur nebeneinander, sondern auch miteinander eine Anwendung ergeben, wurde OpenEdge 10.2A mit einer Reihe von zum Teil verborgenen Kompatibilitätsfeatures ausgestattet. Dadurch ist es möglich, herkömmliche Progress-Fenster (ABL Window Widgets) auf einem .NET Formular als Komponente einzubetten. Ein Feature, durch dessen Einsatz die beiden Welten nahtlos miteinander verschmelzen und einen zeitgemäßen gemischten Einsatz des MDI Oberflächen Konzeptes realisiert.

## Pflege weiterhin im AppBuilder

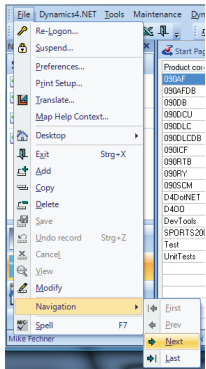


Um in der ersten Projektphase möglichst schnelle Ergebnisse zu erzielen, kann und sollte die Pflege Ihrer bestehenden Anwendungen weiterhin im AppBuilder erfolgen. Die gesamte Einbindung in das GUI für .NET findet über eine geringe Anzahl von vorgefertigten und im Einzelfall auch anpassbaren Include-Files statt – eine Änderung, die in der Regel in wenigen Minuten pro .w File abzuschließen ist. Auf diese Weise stellen Ihre bestehenden Progress .w Files einen wesentlichen Aktivposten bei der schrittweisen Migration hin zu einer aktuellen .NET Oberfläche dar.

Besonderer Clou dabei ist, dass durch den Einsatz eines alternativen (leeren) Satzes dieser Include Files dieselbe Anwendung und dieselben .w Files auch weiterhin in Progress Version 9 oder OpenEdge Releases vor 10.2A nutz- und pflegbar sind. Ein Vorteil, der vor allem bei einer gemischten Versionslandschaft Ihrer Endkunden oder Anwender nicht zu unterschätzen ist!

## MDI Container

Zentraler Punkt der mit dem WinKit umgestellten Anwendung kann ein MDI Container (z.B. mit dem Infragistics UltraTabbedMDIManager) darstellen. Mit dem WinKit liefern wir Ihnen einen funktionsbereiten und anpassbaren MDI Container, in den schnell sowohl vorhandene Progress Fenster als auch neu erstellte .NET Forms eingefügt werden können. Über ein gemeinsames Menü ergibt sich für den Anwender der echte Eindruck einer einzelnen Anwendung: Bestehend aus bekannten, oft seit Jahren getesteten Progress Fenstern und neuen .NET Forms, die über aktuelle Steuerelemente bislang nicht mögliche Eingabefunktionen nutzbar machen. Mit dem WinKit liefern wir Ihnen Standardkomponenten für den MDI Container und ein auf ABL Fenstern basierendes MDI Child an. Diese Komponenten können leicht in dem Visual



Progress Menü übernommen in Infragistics Toolbar



ADM2 SmartToolbar mit Darstellung als Infragistics Toolbar

Designer des OpenEdge Architects an die eigenen Bedürfnisse oder Gestaltungswünsche angepasst werden.

## Menü

Zentrale Rolle beim Einbinden von Progress Fenstern in eine .NET Oberfläche spielt das Menü (MENU-BAR) in dem Window Widget. Dieses Menü wird beim Einbetten von Progress Fenstern auf .NET Oberflächen nicht mehr angezeigt – zentrale Bedienfunktionen für den Anwender können also verloren gehen. Was auf den ersten Blick wie eine Einschränkung klingt, bietet in der Realität aber die Chance, das Menü durch ein zeitgemäßes .NET Menü zu ersetzen. Über fertige Komponenten ermöglichen wir die automatisierte Übertragung des Progress Menüs in ein .NET Menü. Dabei ist es dann z.B. auch möglich, das neue Menü mit Grafiken (Icons) auszustatten. Die Aktualisierung der Menüsituation zur Laufzeit (Aktivieren und Sperren von Menüpunkten oder Togglen) ist über zentrale Routinen leicht ausführbar. Die Pflege des Menüs findet weiterhin über die aus dem AppBuilder bekannten Dialoge statt.

## ADM2 Toolbar Integration

Der SmartToolbar des ADM2 stellt die einzige Standardtoolbarkomponente im Progress Toolkit (vor OpenEdge 10.2A) dar. Im Falle der SmartToolbars sind wir nicht nur in der Lage, das Menü automatisiert zu konvertieren, sondern auch einen .NET Toolbar als Alternative für die Toolbar Buttons zu erzeugen. Dabei wird dann auch jede Zustandsänderung am Toolbar oder dem Menü automatisch im .NET Toolbar angezeigt. Eine vergleichbare Integration kann auch für Ihre eigenen Toolbarobjekte erzielt werden.

## Coaching und Mentoring

Die optimale Nutzung unserer einsatzbereiten Komponenten begleiten wir im Rahmen von Coaching oder Mentoring. Wir leisten den notwendigen Know-How Transfer, um alles Wissenswerte über den Parallelbetrieb von ABL Fenstern und .NET Forms innerhalb einer Anwendung zu vermitteln. Gerne setzen wir gemeinsam mit Ihnen die Entwicklungsumgebung(en) auf und betreuen Sie bei den ersten Umstellungen Ihrer Anwendung. Unsere Beratungsleistungen umfassen sowohl Überlegungen, welche Teile Ihrer Anwendung am meisten durch eine Umstellung auf moderne .NET Komponenten profitieren als auch Konzeption und/oder Realisierung. Als Trainingspartner von Progress Software beraten wir Sie auch gerne bei der Ermittlung des Trainingsbedarfs Ihres Teams, um in Zukunft erfolgreich neue Anwendungen mit .NET Oberflächen zu erstellen.

## Drei Tools, ein Ziel: Ihre Produktivität

Dynamics4.NET, WinKit und die SmartComponent Library wurden entwickelt, um Ihrem Entwicklungsteam einen schnellen und effektiven Einstieg in das OpenEdge GUI for .NET und OpenEdge 10.2A zu ermöglichen. Mit geringem Know-How über die neue Basistechnologie sind zügig produktiv nutzbare Ergebnisse zu erzielen, ohne Sie aber im weiteren Entwicklungsverlauf in den Möglichkeiten einzuschränken. Alle drei Tools sind zusammen oder getrennt voneinander einsetzbar und auch in Stufen einzuführen. Optional bieten wir zu unseren Tools auch Beratungsdienstleistungen für einen raschen Einstieg, eine weitere Projektbegleitung oder Entwicklung von angepassten Komponenten nach Ihren Wünschen an.

## Consultingwerk Ltd. – 20 Jahre Progress Erfahrung

Consultingwerk Ltd. ist eine unabhängige Unternehmensberatung für die IT-Branche mit Sitz in Köln. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen bei den OpenEdge und .NET Produkten und Technologien. Mit unseren Beratern unterstützen wir Softwarehäuser und Endkunden in Deutschland, Europa und

den USA. Unsere Berater blicken dabei auf eine bis zu 20-jährige persönliche Progress Erfahrung zurück.

Bereits während der Entwicklungszeit von OpenEdge 10.2A gehörte Consultingwerk Ltd. zu den maßgeblichen beratenden und testenden Partnern, mit denen das Progress Development in dieser fast dreijährigen Phase zusammen gearbeitet hat. Dabei konnten wir unser langjähriges OpenEdge und .NET Know-How kombiniert mit in die Produktentwicklung einbringen und sicher stellen, dass bereits in der ersten Version des GUI for .NET unsere Vorstellungen zur erfolgreichen Kombination der beiden Welten umgesetzt wurden. Seit diesem Zeitpunkt unterstützen wir Kunden und Softwarepartner beim Umstieg und entwickeln unsere spezialisierten Tools.